

Wiener Klima-Tour 2025: Gemeinsam für eine Stadt ohne Verschwendung!

Wien startet am 24.03.2025 die Klima-Tour zur Kreislaufwirtschaft. Ziel ist die Wertschätzung von Alltagsgegenständen und Nachhaltigkeit.



Nachrichten AG

Percostraße 2, 1220 Wien, Österreich - Die Wiener Klima-Tour 2025 hat am 24. März 2025 unter dem Motto „Kreislaufwirtschaft“ begonnen. Mit einem feierlichen Start beim 48er-Tandler in der Donaustadt, unter der Leitung von Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky, zielt die Initiative darauf ab, die Wertschätzung von Alltagsgegenständen zu fördern und Wegwerfprodukte zu vermeiden. Die Tour ist Teil einer breiteren Strategie der Stadt Wien zur nachhaltigen Entwicklung und umweltbewussten Lebensweise.

Als Vorzeigemodelle der Kreislaufwirtschaft dienen die Tandler-Standorte in Donaustadt und Margareten. Diese Einrichtungen sind zentrale Drehscheiben für Altwaren, wobei täglich drei

LKWs ausgesendet werden, um funktionstüchtige Altwaren abzuholen, zu sortieren und aufzubereiten. Besonders hervorzuheben ist der Tandler II in der Percostraße 2, der geprüfte Elektrogeräte, Kleidung, Bücher, Geschirr, LPs, CDs und Musikinstrumente zum Verkauf anbietet. Während Elektrogeräte nach fachlicher Überprüfung mit einem Jahr Gewährleistung verkauft werden, wird die gesamte Tour von einem starken Fokus auf E-Mobilität und umweltfreundlichen Materialien begleitet.

Thematische Schwerpunkte der Tour

Die Wiener Klima-Tour wird mit einer Flotte von acht E-Lastenrädern durch verschiedene Stadtteile fahren und umfangreiche Informationen über Wiederverwertung, Reparatur und nachhaltigen Konsum bereitstellen. Diese Initiative unterstützt die Ziele der Stadt, den Energieverbrauch pro Kopf von 2005 bis 2023 um 33,7 Prozent zu reduzieren. Die Tour wird an öffentlichen Plätzen, in Parks und bei diversen Veranstaltungen Halt machen und zahlreiche Bürger:innen erreichen.

Zusätzlich wird der Wiener Klimafahrplan als roter Faden durch die Veranstaltung führen, um die langfristigen Ziele der Stadt zu unterstreichen.

Europäische Strategie für Kreislaufwirtschaft

Die Wiener Klima-Tour findet im Kontext breiterer europäischer Anstrengungen statt, eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Laut der **Europarl** wurde im Januar 2024 eine Vereinbarung zur Aktualisierung der EU-Verbrauchervorschriften getroffen. Diese zielt darauf ab, Verbraucherrechte zu stärken und den Verbrauch von kritischen Rohstoffen zu reduzieren. Ein wichtiger Aspekt dieser neuen Regeln ist die Bekämpfung der geplanten Obsoleszenz und die Förderung der Haltbarkeit und

Reparierbarkeit von Produkten, was auch den Übergang zu einem nachhaltigeren Konsumverhalten unterstützen könnte.

Im Dezember 2023 wurde zudem ein Gesetz zu kritischen Rohstoffen verabschiedet, das darauf abzielt, die Abhängigkeit der EU von bestimmten Drittstaaten zu verringern und das Recycling kritischer Rohstoffe zu fördern.

Die Wiener Klima-Tour 2025 und die EU-Initiativen zeigen deutlich, dass ein Umdenken in Richtung Kreislaufwirtschaft notwendig ist, um ökologische und ökonomische Ziele zu erreichen. Weitere Informationen zur Tour sind auf der Website der Stadt Wien verfügbar.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Percostraße 2, 1220 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at